

16.07.2014

Umgestaltung im Haus Maria Frieden in Rulle

## PKapelle aufmöbelnÍ

**Die geplante Umgestaltung der Kapelle im Haus Maria Frieden in Rulle wird zu einem außergewöhnlichen Projekt. Ein Berliner Architektenbüro beteiligt Jugendliche und junge Erwachsene daran und will die Wünsche der jungen Leute kennenlernen.**



Gefragte Meinung: Junge Leute werden an der Neugestaltung der Kapelle im Haus Maria Frieden beteiligt. Foto: Matthias Petersen

Vor 40 Jahren wurde die Kapelle im Obergeschoss des Hauses errichtet. Sie strahle den sCharme dieser Zeit%aus, sagt Jugendpfarrer Michael Franke. Ein Charme, der erst einmal gar nicht negativ sein müsse. Gleichwohl stünden Sanierungsmaßnahmen an. Und in deren Zuge sei es angeraten, einmal junge Leute zu befragen, was sie sich denn von der Kapelle erwarteten.

Max Graap ist sBaupilot%Der Architekt hat schon häufiger mit jungen Leuten zusammengearbeitet. Eine Kindertagesstätte ist dabei herausgekommen, ein Wohnheim für Studenten, eine Schule. Zum ersten Mal geht er jetzt einen Kirchenraum an. Doch das Vorgehen ist ähnlich. Im ersten Projektschritt werden Gäste des Hauses befragt, was für sie einen scoolen%Raum ausmacht, wie er sagt. sWir wollen nicht wissen, ob sie lieber Teppich oder Parkett wünschen%so Graap. sWir wollen herausfinden, ob der Boden hart oder weich, der Raum hell oder dunkel sein soll.%Auf diese Weise könnten die Architekten lernen, welche Atmosphäre sich die Gäste wünschten. Erst in einer späteren Phase werde es darum gehen, die Ideen in die Tat umzusetzen.

Ein Jahr werden die verschiedenen Projektschritte dauern. Im Juli 2015 soll es dann konkrete Umsetzungsschritte geben, an denen auch andere Entscheidungsträger des Bistums beteiligt sind: Zum Beispiel die Finanzleute. Ganz frei sind die Baupiloten also nicht, aber Michael Franke macht sich darum keine Sorgen: Natürlich steht der Rahmen, dass die Kapelle auch in Zukunft ein liturgischer Raum sein muss. Aber Jugendliche haben dafür ein gutes Gespür.

Wenn alles gut läuft, wird nicht nur die Jugendbildungsstätte in Rulle von dem Projekt profitieren. Franke wünscht sich, dass auch andere Gemeinden und Einrichtungen im Bistum daraus Ideen erhalten, wenn für sie eine Umgestaltung ansteht.

*pe*

Copyright 2014, Kirchenbote

---

**Quellen-URL:** <http://www.kirchenbote.de/content/%E2%80%9Ekapelle-aufmoebel%E2%80%9C>